



Fußball-Europameisterschaft: Das goldene Tor!

dpa | Meldung vom 27.04.2016



Klasse 4

Berlin (dpa) - Im Juni startet die Fußball-EM in Frankreich. Viele fragen sich: Holt die deutsche Nationalelf dann zum vierten Mal den Titel als Europameister? Zuletzt gewannen die Deutschen das Turnier vor 20 Jahren - mit einem ganz besonderen Treffer.

Plötzlich wurde die Stimme des Fußball-Reporters lauter. "Bierhoff, kann sich durchsetzen», schrie er. "Und... Deutschland ist Europameister!" Viele Fußball-Fans bekommen noch heute eine Gänsehaut, wenn sie sich ein Video von diesem Moment im Internet anschauen. Dabei ist das Ganze schon 20 Jahre her. Damals holte Deutschland zum dritten Mal den EM-Titel.



In diesem Jahr soll es wieder klappen. Am 10. Juni beginnt in Frankreich die EM. 1996 fand das Turnier in England statt. Im Endspiel hatte es die deutsche Nationalelf mit Tschechien zu tun. Dort lief es zunächst gar nicht gut für die Deutschen. Die Tschechen gingen mit 1:0 in Führung.

Doch dann schlug die große Stunde des deutschen Spielers Oliver Bierhoff: Wenige Minuten nach seiner Einwechslung gab es einen Freistoß für Deutschland. Der Ball segelte in den Strafraum, Oliver Bierhoff sprang hoch - und köpfte das 1:1! Da es nach 90 Minuten noch unentschieden stand, gab es Verlängerung. Für die zusätzliche Spielzeit galt bei dieser EM eine besondere Regel, die es heute nicht mehr gibt: das Golden Goal. Das heißt auf Deutsch goldenes Tor.

Die Regel besagte: Erzielt eine Mannschaft in der Verlängerung einen Treffer, ist das Spiel sofort vorbei und diese Mannschaft hat gewonnen. Das wussten natürlich auch die Spieler im Endspiel 1996. Kein Team wollte einen Fehler machen und ein Tor kassieren. Doch dann passierte es: Jürgen Klinsmann spielte den Ball zu Oliver Bierhoff. Der stand eigentlich mit dem Rücken zum Tor. Doch er drehte sich und schoss. Der Ball flog in Richtung Tor, der Torwart konnte ihn nicht richtig abwehren - und plötzlich lag die Kugel im Netz.

Nicht alle begriffen sofort, was das bedeutete. "Auch Spieler und Trainer auf der Bank haben zunächst nicht richtig gejubelt", erinnerte sich der frühere Nationalspieler Thomas Helmer vor einiger Zeit. "Es hat ein paar Sekunden gedauert, bis wir begriffen: Es ist vorbei." Das Spiel war aus - und Deutschland Europameister!

Oliver Bierhoff jubelte, riss sich das Trikot vom Leib, alle lagen sich vor Freude in den Armen. "Man war einfach in einem Rausch", erzählte Oliver Bierhoff den dpa-Nachrichten für Kinder. "Du denkst gar nicht daran, dass da Menschen vor dem Fernseher hocken. Oder, dass es eine größere Bedeutung hat. Es war



Fußball-Europameisterschaft: Das goldene Tor!

dpa | Meldung vom 27.04.2016



Klasse 4

pure Freude."

Was aus den EM-Helden wurde

Die Fußballer, die 1996 die Europameisterschaft gewannen, sind inzwischen alle über 40 Jahre alt und spielen schon lange nicht mehr selbst Fußball. Trotzdem ist der ein oder andere von ihnen häufig bei Spielen im Fernsehen zu sehen.

Einer von ihnen ist Andreas Köpke. Der Torwart von damals bringt jetzt Manuel Neuer und anderen Keepern Paraden bei: als Torwart-Trainer der deutschen Nationalmannschaft. Aus Jürgen Klinsmann wurde ein bekannter Trainer. Er trainierte zum Beispiel den FC Bayern und die deutsche Nationalelf. Zurzeit arbeitet er für die Nationalmannschaft des Landes USA.

Matthias Sammer ist ein wichtiger Fußball-Boss bei den Bayern. Andere arbeiten als Experten fürs Fernsehen, zum Beispiel Oliver Kahn und Mehmet Scholl. Und der damalige Torschütze im Finale, Oliver Bierhoff? Der ist heute der Manager der deutschen Nationalelf. Er sorgt unter anderem dafür, dass alle Mitarbeiter der Nationalelf gut zusammenarbeiten - so wie damals bei der EM 1996.